25.05.2023 – 14:00 Uhr

Globus und Fondation Beyeler präsentieren Kunstprojekt im öffentlichen Raum: Claudia Comte, Waves, Cacti and Sunsets

Basel (ots) -

In diesem Sommer wird die Schweizer Künstlerin Claudia Comte die Fassade des historischen Kaufhauses Globus in Basel mit einer grossflächigen Installation umgestalten, die den Passanten einen Moment des Innehaltens im Alltag beschert. Waves, Cacti and Sunsets ist der erste Teil des "Globus Public Art Project". Während der drei Jahre dauernden Renovierung seines ikonischen Warenhauses am Basler Marktplatz lädt Globus in Zusammenarbeit mit der Fondation Beyeler Künstlerinnen und Künstler ein, neue ortsspezifische Kunstwerke zu konzipieren und zu realisieren, die sich mit dem Gebäude und seiner Fassade auseinandersetzen.

Waves, Cacti and Sunsets präsentiert sich als Fenster in eine andere Welt, eine Welt der Kontemplation, die vielfältige Anregungen bietet. Während sich ein geschwungenes, sich über die gesamte Höhe des Gebäudes erstreckendes Muster aus schwarz-weissen Linien und Streifen wie eine zweite Haut um die GLOBUS-Fassade spannt, entfaltet das zweite Element des Werks das Panorama einer Wüstenlandschaft mit hochgewachsenen Kakteen, die in das Licht eines ebenso verführerischen wie atemberaubenden Sonnenuntergangs getaucht ist. Die Kaktus-Skulpturen entpuppen sich als spielerische Anverwandlungen der natürlichen Pflanze und bringen deren ökologische Kraft zur Anschauung: Kakteen sind widerstandsfähig und vermögen sich an die zunehmende Trockenheit in vielen Teilen der Erde anzupassen. Der Kaktus, der hier in eine comicartige Umgebung eingebettet ist, die gleichermassen Fröhlichkeit wie Optimismus verströmt, symbolisiert im Rahmen von Comtes künstlerischem Vokabular die weltweite Ausbreitung der Wüsten. Die dritte Komponente des Werks zeigt das sich wiederholende Motiv brechender Wellen, die sich wie eine Sequenz von Filmstills aneinanderreihen. Diese Wellen, die auf Bodenniveau dahinrollen, laden die Betrachtenden ein, den Blick nach oben zu richten, sodass sie ein Gegengewicht zur sich darüber erstreckenden Wüste bilden. So regt die Landschaft zum Nachdenken an: Die Wüste ist zu unwirtlich, als dass sich menschliches Leben in ihr behaupten könnte; die Kakteen sind aus Marmor gefertigt, und der Sonnenuntergang erstrahlt in einem glühenden Orange. Die in dem Werk mitschwingenden Untertöne der ökologischen Krise bilden einen unabdingbaren Kontrapunkt zur Traumlandschaft.

Claudia Comte (geb. 1983, Grancy) ist eine Schweizer Künstlerin, die in Basel lebt und arbeitet. Ihr künstlerisches Schaffen wird von dem langjährigen Interesse geleitet, die Geschichte der biomorphen Formen und die Erinnerung an diese mittels traditioneller handwerklicher, industrieller und maschineller Verfahren zu erforschen. Comtes ortsspezifische Installationen bringen monumentale Wandgemälde mit Skulpturen zusammen, die auf spielerische Weise aus organischen Mustern und der Morphologie schöpfen. Sie legen Zeugnis ab von der Intelligenz und den transformativen Fähigkeiten der ökologischen Welt.

Das "Globus Public Art Project" ist eine neue Initiative des Schweizer Warenhauses, die in Zusammenarbeit mit der Fondation Beyeler realisiert wird. Im Rahmen dieser Kooperation wird während der dreijährigen Renovierung des ikonischen Warenhauses am Basler Marktplatz jedes Jahr eine Künstlerin oder ein Künstler eingeladen, ein Kunstwerk für den öffentlichen Raum am Gebäude zu konzipieren und zu gestalten.

Über Globus

Seit fast 130 Jahren begeistern die Globus-Warenhäuser ihre Kundschaft mit einem erlesenen und qualitativ hochwertigen Warenangebot in neun Warenhäusern und ihrem Online-Kanal. Ergänzt wird das Angebot durch den unvergleichlichen Service, für den Globus und seine rund 1'800 Mitarbeitenden bekannt sind. Seit 1907 ist Globus in Basel vertreten.

Globus Microsite: https://www.globus.ch/public-art-project

Über die Fondation Beyeler

Das Museum in Riehen bei Basel ist international bekannt für seine hochkarätigen Ausstellungen, seine bedeutende Sammlung der klassischen Moderne und der Gegenwartskunst sowie sein ambitioniertes Veranstaltungsprogramm. Das von Renzo Piano entworfene Museumsgebäude ist idyllisch in einem Park mit altem Baumbestand und Seerosenteichen gelegen. Die Lage inmitten eines Naherholungsgebiets mit Aussicht auf Kornfelder, Kuhweiden und Rebberge an den Ausläufern des Schwarzwalds ist einzigartig. Im angrenzenden Park realisiert die Fondation Beyeler mit dem Schweizer Architekten Peter Zumthor einen Museumsneubau und verstärkt so die harmonische Verbindung von Kunst, Architektur und Natur.

Pressebilder sind verfügbar unter: www.fondationbeyeler.ch/en/media/press-images

Pressekontakt:

Medienstelle:
Magazine zum Globus AG
Franziska Gaemperle
media@globus.ch

Medieninhalte

Waves, Cacti and Sunsets by Claudia Comte / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100004627 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100004627/100907101 abgerufen werden.